

Rechtschreibkompetenz diagnostizieren. in: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (2024) (Hrsg.): Handreichung: Mit dem schleswig-holsteinischen Rechtschreibgrundwortschatz unterrichten, S. 38.

I. Phonographisches Prinzip			Rechtschreib-Grundwortschatz	Lernerschreibung
I.1	Buchstabenform (spiegelbildlich, unvollständig oder unleserlich geschriebene Buchstaben)	*Hanb, *Konig, *Fliege		
I.2	Graphemfolge (Auslassung, Hinzufügung, Vertauschung; keine ‚lauttreue‘ Verschriftung)	*Knder, *Leuöte, *Fielge		
I.3	Graphemauswahl (keine ‚lauttreue‘ Verschriftung)	*Künig, *Suldaten		
I.4	<ie>-Schreibung	*spilen	1 b.	
I.5	Spezielle Grapheme und Graphemverbindungen (<st, sp, qu, v, x> ...)	*Schpinne, *Kwark	(2 b.)	
II. Silbisches Prinzip				
II.1	Silbengelenke: Doppelkonsonanten	*komt, *Muter	4 a.	
II.2	Silbengelenke: weitere	*Schneke, *Kaze	4 b.	
II.3	Dehnungs-h, Doppelvokale	*faren, *Bot	6, 7	

Rechtschreibkompetenz diagnostizieren. in: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (2024) (Hrsg.): Handreichung: Mit dem schleswig-holsteinischen Rechtschreibgrundwortschatz unterrichten, S. 38.

II.4	Silbeninitiales <h>	*gen, *Küe	5	
II.5	Reduktionssilbe/Schwa-Laut (<e, en, er, el> ...)	*Vata, *Pinsl		
III. Morphologisches Prinzip				
III.1	Stammkonstanz, Vokalische Ableitung	*Reuber, *Menner	10 a.	
III.2	Stammkonstanz, Konsonantische Ableitung	*Lant, *Könich	10 b.	
III.3	Verschmelzung an der Morphemgrenze	*Fahrad, *abiegen	8, 9	
IV. Syntaktisches Prinzip				
IV.1	Groß-/Kleinschreibung	*pullover, das *schöne		
IV.2	Getrennt-/Zusammenschreibung	*unddann, *über_fallen		
V. Sonstiges				
V.1	Ausnahmen (Merkwörter, Funktionswörter, Affixe)	*Meis, *inen, *apholen	11, 12, 9	

Tabelle 1: Rechtschreibfehlerkategorien (Weitere Kategorien vgl. z. B. Fay 2010, Reichardt 2022, Herné/Naumann 2005 u.v.a.m.). Die rechte Spalte zeigt Wortkategorien aus dem Rechtschreib-Grundwortschatz, die das Phänomen des Rechtschreibfehlers abdecken und also in der Förderung verwendet werden können. Leere Kästchen bedeuten, dass keine spezifische Kategorie gebraucht wird.

Rechtschreibkompetenz diagnostizieren. in: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (2024) (Hrsg.): Handreichung: Mit dem schleswig-holsteinischen Rechtschreibgrundwortschatz unterrichten, S. 38.

1. Notieren Sie:

- Was kann die Schülerin/der Schüler schon?
- Beziehen Sie dabei auch den Text als Ganzes ein.

2. Analysieren Sie die Fehlerschreibungen in Ihrem Schülertext.

3. Welche Schwerpunkte stellen Sie fest?

4. Welche lernförderlichen Übungen bieten Sie an?

- Legen Sie fest, an welchem Fehlerschwerpunkt das Kind arbeiten soll.
- Berücksichtigen Sie dabei die Klassenstufe, in der sich das Kind befindet.
- Berücksichtigen Sie außerdem die Fehlerschreibungen hinsichtlich der Erwerbsprogression. (Solange Kinder noch keine Sicherheit im Bereich der alphabetischen Verschriftungen und der Silbengliederung mit den typischen Wortendungen - e, -en, -el, -er haben, sollte darauf der Schwerpunkt der Förderung liegen.)